Mobile Softwarelösungen

Firma	Name des Produktes	Einsatzbereiche	Software zur Miete. Das Angebot beinhaltet:								Fragen zum System								Wie bieten Sie Ihre Personaldienstl. an?		Payroll												
			Bereitstellung und Einrichtung des Systems	Lizenzen System	Lizenzen Nutzer	Hardware	Hosting	Updates und Applikationspflege	Hotline	Modularität	Einmalige Einrichtungspauschale	Serverdienstleistung:	– eigenes Rechenzentrum	– Fremdrechenzentrum	Anfallende Kosten:	– pro Mitabeiter	– pro Monat	Unternehmensunabhängige Pauschale	unabhängig von Mitarbeiterzahl	On demand – x	HR-Outsourcing Classic – o	Personalabrechnung	Reporting	Digitale Personalakte	Probeabrechnung	Betriebliche Altersversorgung	Archivierung, Archivdienste	Zeitkostenmanagement	Elektronische Meldewesen	Standardschnittstellen	Zeitwirtschaft	Datenzugriff	Berichtswesen	Reisekostenabrechnung
forcont business technology **forcont business technology gmbh** Nonnenstraße 39 04229 Leipzig Tel.: 03 41/4 85 03-0 Fax: 03 41/4 85 03-99 E-Mail: info@forcont.de www.forcont.de	forpeople I Der Personalmanager	Admin, Management	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x			x		x													

Arbeiten in Deutschland: gerne früh, aber effizient und mobil ausgestattet

5.000 Arbeitnehmer in ganz Europa wurden befragt, wie sie am liebsten arbeiten. Das Ergebnis in Kürze: die Deutschen bevorzugen ihren Arbeitsplatz im Büro und beginnen ihren Arbeitstag am liebsten in den frühen Morgenstunden. In mobilen Technologien sehen sie vor allem Potenzial für steigende Effizienz.

Arbeiten in Deutschland: vor allem effizient

In puncto Effizienz haben die Deutschen im europäischen Ländervergleich in jeder Hinsicht die Nase vorn: in keinem anderen europäischen Land gibt es so viele „Early Birds“ wie in Deutschland. Während andere europäische Länder erst zwischen 9.00 und 10.00 Uhr am Arbeitsplatz erscheinen, ist einer von fünf Deutschen bereits zwischen 6.00 und 7.00 Uhr im Büro. Damit liegen sie im europäischen Vergleich zwölf Prozent über dem Durchschnitt.

Effizienz steht für deutsche Arbeitnehmer an erster Stelle. Das zeigt sich auch im Umgang mit mobilen Technologien. Fast 60 Prozent der deutschen Befragten sind der Meinung, dass mobile Technologien vor allem die Effizienz am Ar-

	Personalwirtschaft																								Assessment/ Wissensmanagement									Zugang						Besonderheiten, Services	Messepräsenz
Sonstige	Personalmanagement	Weiterbildungsmanagement	Laufbahn- und Nachfolgeplanung	Compensation Management	Performance Management	Self Services	Jobbörse/Jobportal	Management-Tools	Personalkosten-Management	E-Learning	Zeitwirtschaft	Personalverwaltung	Ideenmanagement	Bewerbermanagement	Stellenmanagement	ERA (Entgeltrahmenabkommen)	Mitarbeitergespräche	Zeugnisgenerator	Organigramm	Fehlzeitenmanagement	Workfloweinbindung in E-Mail-System	Mitarbeiterbefragung	Expatriate Services	Sonstige	Personalauswahl	Personalentwicklung	Teamentwicklung	Coaching	Trainings	Führungskompetenzen	Vertriebskompetenzen	Wissen, Fertigkeiten	Qualifikation	Internet	gesichert	nicht gesichert	VPN	zertifizierte Clients	bedienbar über marktübliche Browser		
	x					x		x				x									x													x	x				x	Vertragserstellung, Sanktionslisten-prüfung, Dokumenterstellung mit Freigabe-Workflows	Kostenfreie HR-Workshops des Softwarehauses forcont (Termine auf Anfrage)

beitsplatz steigern. „Es scheint fast so, als entdecke das „Land der Ingenieure“ erst langsam die Vorteile von mobilen Technologien für sein Arbeits- und Privatleben“, erläutert Sascha Lekic, Director IM B2B bei Samsung Electronics GmbH. „Bislang sehen die deutschen Arbeitnehmer vor allem positive Effekte in puncto Effizienz. Mehr als die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass sie dadurch einfacher mit Kollegen an anderen Standorten zusammenarbeiten können. Die Flexibilität, die mobile Technologien bieten, wird zunehmend auch in Deutschland wertgeschätzt.“

Quelle: Samsung Electronics, news.samsung.com/de

Der HR-Softwaremarkt strotzt vor Kraft

Kräftiges Wachstum, volle Auftragsbücher und blendende Aussichten, so können die Ergebnisse der 7. HR-Software-Konjunkturbefragung des Wirtschaftsinstituts Wolfgang Witte zusammengefasst werden.

Die Ergebnisse der 7. HR-Software-Konjunkturbefragung zeigen, wie dynamisch sich der HR-Softwaremarkt auch im 1. Halbjahr 2018 entwickelt hat. Damit setzt sich die sehr positive Marktentwicklung der letzten drei Jahre nahtlos fort. Mit einem Umsatzwachstum von durchschnittlich +20,2 Prozent erreichten die Teilnehmer der Befragung extrem gute Zuwächse, die über den eigenen Erwartungen lagen. Vier Fünftel der Anbieter erzielten Umsatzzuwächse von mehr als zehn Prozent.

Software-as-a-Service erzielt wieder die stärksten Wachstumsraten

Das SaaS-Geschäft hat mit mehr als 50 Prozent Umsatzzuwachs erwartungsgemäß wieder die stärksten Wachstumsraten erzielt. Sehr kräftiges zweistelliges Umsatzwachstum wurde auch im RZ-Bereich und BPO-Geschäft realisiert.

Innerhalb der Anwendungsbereiche überraschten klassische Anwendungen wie die Lohn- und Gehaltsabrechnung, die Zeitwirtschaft und DMS-Lösungen mit sehr starken Zuwächsen.

Gute Geschäftslage und beste Aussichten

Alle Teilnehmer bewerten die eigene Geschäftslage und die der ganzen Branche als gut. Trotz der extrem starken Zuwächse in den letzten drei Halbjahren erwarten fast 50 Prozent der Teilnehmer eine weitere Verbesserung Ihrer Geschäftslage. Die Anbieter prognostizieren auch für das 2. Halbjahr 2018 wieder kräftige Zuwächse im zweistelligen Bereich. Der Fachkräftemangel scheint aktuell das einzige Risiko für das Erreichen der Wachstumsziele zu sein.

Quelle: Wirtschaftsinstitut Wolfgang Witte, www.hr-konjunktur.de